



Originalbetriebsanleitung
User Manual

GOJAK 6200/6313

Art.-Nr.: 410 065

ProLux

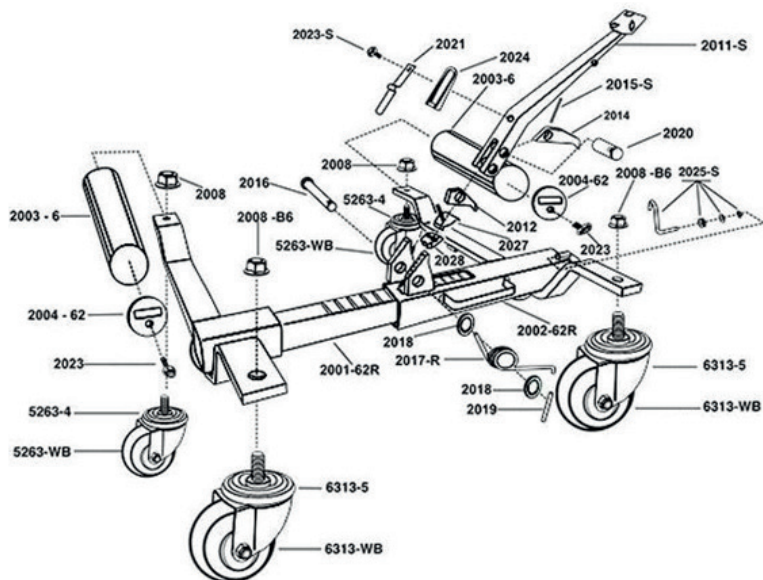


GOJAK 6200/6313

Inhaltsverzeichnis

3	Einzelteile
4	Spezifikationen
4	Grundlegende Hinweise
4	Bestimmungsgemäße Verwendung
4	Nicht erlaubt
4	Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit
5	Inbetriebnahme
5	Wartung
6	Instandsetzung
6	Wiederkehrende Prüfungen
6	Garantie
6	EG-Konformitätserklärung

Einzelteile



Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung
2003-6	G2003-6	Stahl-Rolle
2004-62	G2004-6	Rollenlager
2023	G2005-45	Schraube für Lager
5263-WB	G2006-B56	4"-Rad, komplett
6313-WB	G2006-B6	5"-Rad, komplett
2008	G2008	Radbefestigungsmutter
2008-B6	G2008-B6	Radbefestigungsmutter
2011-S	G2011-46	Pedal (Stahl)
2012	G2012	Sperrklaue (klein, 16)
2014	G2014	Arbeitsklaue
2015-S	G2015-S	Feder für Arbeitsklaue
2016	G2016	Unterer Drehzapfen
2017-R	G2017R	Pedalfeder rechts
2017-L	G2017L	Pedalfeder links
2018	G2018	Scheibe
2019	G2019	Splint
2020	G2020	Oberer Drehzapfen
2021	G2021	Feder für Umschalthebel
2023-S	G2023-S	Schraube mit Scheibe

Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung
2024	G2024	Umschalthebel
2025-S	G2025L	Pedalhalter links
2025-S	G2025R	Pedalhalter rechts
2027	G2027	Halter für Stoppscheibe
2028	G2028-255	Stoppscheibe

Rahmenteile (1, 2) auf Anfrage.

Spezifikationen

Material:	Stahl, teilweise verzinkt
Gewicht [kg]:	21,64
Maße B x H x L [mm]:	625 x 220 x 675
GoJak-Rad ø [mm]:	100/125
Zulässige Reifenbreite [mm]:	bis 320
Technisch zulässige Tragkraft [kg]:	705
Technisch zul. Geschwindigkeit [km/h]:	10

Grundlegende Hinweise

Es ist dringend erforderlich, dass Sie vor der ersten Benutzung die Originalbetriebsanleitung vollständig lesen und alle Hinweise und Angaben genauestens beachten.

Die Betriebsanleitung ist bis zur Stilllegung des Produktes für den Benutzer bereitzustellen.
Alle Angaben beziehen sich auf neuwertige Produkte.

Für unrichtige Angaben und Produktbeschädigungen aufgrund unsachgemäßen Gebrauches übernimmt ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem GoJak 6200/6313 lassen sich Fahrzeuge auf engstem Raum manövrieren. Mit zwei GoJaks kann ein Fahrzeug um die eigene Achse gedreht werden und mit vier GoJaks kann es vollkommen frei bewegt werden. Blockierte, schräg gestellte Räder oder ein eingerastetes Lenkradschloss stellen kein Problem dar. Der GoJak 6200/6313 eignet sich mit einer Tragkraft von 705 kg besonders als Rangierhilfe sowie als Verladehilfe für Pkw, Geländewagen und Kleintransporter.

Nicht erlaubt

- Der GoJak darf nicht über Hindernisse geschoben werden.
- Der GoJak besitzt keine Bremsen und darf deshalb nicht auf unebenen Flächen oder an Gefällen verwendet werden.
- Der GoJak darf nicht zum Abschleppen eingesetzt werden (auch nicht mit Schrittgeschwindigkeit). Die Laufrollen besitzen keinerlei Richtungsstabilität und sind für eine solche Belastung nicht ausgelegt.
- Den GoJak nicht bei laufendem Motor verwenden und auf keinen Fall mit montierten GoJaks das Fahrzeug fahren
- Die modellspezifische Angabe der möglichen Reifengrößen darf nicht überschritten werden.
- Die maximale Zuladung des GoJaks darf nicht überschritten werden.

Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit

- Die Bedienung darf nur durch Sachkundige Personen erfolgen.

- Vor Gebrauch muss stets das Fahrzeuggewicht ermittelt werden. Die zulässige Tragfähigkeit der GoJaks darf niemals überschritten werden.
- Sobald ein Fahrzeug mit GoJaks angehoben wird, kann es unvermittelt wegrollen oder sich bewegen und so ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellen. Im Gefahrenbereich dürfen sich daher keine Personen aufhalten.
- Zur Vermeidung von Missbrauch ist der GoJak nach dem Einsatz sicher aufzubewahren.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme müssen die Laufrollen montiert werden:

Dazu die Schraubenbolzen der Laufrollen in die dafür vorgesehenen Bohrungen in den Achsenden setzen und mit den im Lieferumfang enthaltenen selbstsichernden Muttern fest verschrauben. (Mindestanzugdrehmoment 104 Nm).

Fahrzeug Anheben:

1. Den GoJak mit der offenen Seite vor das jeweilige Rad stellen, Pedal (Nr. 2011-S) leicht nach unten drücken und die Pedalsicherung (Nr. 2025-S) wegschieben. Das Pedal drückt sich automatisch in Arbeitsposition.
2. Den GoJak an Rahmen und Pedal greifen und soweit auseinander ziehen (Vorsicht: Quetschgefahr!), bis er sich unter das Fahrzeugrad schieben lässt. Darauf achten, dass der GoJak parallel zur Reifenlängsachse und mit etwas Spielraum zum Reifen positioniert wird. Die Stahlrollen (Nr. 2003-6) sollen am Fahrzeugreifen anliegen.
3. Auf/Ab Umschalthebel (Nr. 2024) in obere Position bringen und mit dem Fußpedal so lange pumpen, bis das Rad leicht vom Boden angehoben wird (max. 2,5 cm). Je niedriger der Schwerpunkt des angehobenen Fahrzeugs ist, desto größer ist die Stabilität.
4. Zur Sicherung des GoJaks die Arbeitsklaue (Nr. 2014) aus der Verzahnung heben, das Pedal nach unten drücken und die Pedalsicherung (Nr. 2025-S) über das Pedal schwenken. Zum Sichern muss immer die Arbeitsklaue angehoben werden, da sonst die Gefahr eines unbeabsichtigten Hochschnellens des Pedals besteht. Das Fahrzeug ist – wenn mindestens eine Achse mit den GoJaks versehen ist – nun zentimetergenau zu manövrieren.

Fahrzeug Absenken:

1. Hat das Fahrzeug die gewünschte Position eingenommen, werden die GoJaks vom Fahrzeug entfernt. Hierzu den Auf/Ab Umschalthebel (Nr. 2024) in die untere Position bringen und die Pedalsicherung (Nr. 2025-S) – wie oben beschrieben – öffnen.
2. Das Fußpedal (Nr. 2011-S) so lange betätigen, bis das Fahrzeug wieder auf dem Boden steht. Den GoJak auseinander ziehen, unter dem Fahrzeug hervorziehen und sichern.

Wartung

Leicht auszuwechselnde Verschleiß- und Normteile dürfen vom Betreiber nach Anweisung des Herstellers ausgetauscht werden. Verwendet werden dürfen ausschließlich Originalteile! Nach einem Austausch von Teilen sind Schraubverbindungen zu prüfen und erforderlichenfalls nachzuziehen!

Anderweitige Änderungen und Umbauten sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers durchzuführen!

Nach dem Einsatz in feuchter Umgebung sollte der GoJak getrocknet werden um Korrosion vorzubeugen.

Alle bewegliche Teile sowie der kompletten Rahmen – NICHT DIE VERZÄHNUNG – sollten regelmäßig mit Lagerfett oder Motoröl eingefettet bzw. geschmiert werden.

Instandsetzung

Die Instandsetzung eines GoJak darf nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden und unterliegt der Entscheidung des Herstellers!

Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen am Produkt auszuführen!

Sollten Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand bestehen ist der GoJak für die Inspektion durch einen Sachverständigen außer Betrieb zu nehmen.

Verwenden Sie das Produkt außerdem nicht, bei:

- Bruch, Verformung, scharfen Kerben bzw. Rissen jeglicher Art
- Anzeichen von hoher Hitzeeinwirkung (z. B. Schwarzfärbung)
- Verschleiß und übermäßiger Korrosion
- Unkenntlicher Kennzeichnung

Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie vor jedem Einsatz eine Sichtprüfung durch, um eventuelle Beschädigungen festzustellen. Beschädigte GoJaks dürfen nicht eingesetzt werden.

Garantie

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Nutzung des Produkts und wenn Montage, Bedienung und Wartung nicht nach dieser Betriebsanleitung erfolgen.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Anhang II A



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Artikelnummer
Artikelbezeichnung

410065
GoJak 6200/6313

Einschlägige EG-Richtlinien:
Harmonisierte Norm:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
DIN EN 1494:2009-05 „Fahrbare oder ortsveränderliche
Hubgeräte und verwandte Einrichtungen“

Angewandte nationale Normen
und sonstige Spezifikationen:

ISO 12100-1/2 „Sicherheit von Maschinen
– Allgemeine Gestaltungsgrundsätze“
ISO 14121 „Sicherheit von Maschinen
– Risiko-beurteilung“

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 15.08.2012

Helmut Büchler, Qualitätssicherung

Für weitere Fragen oder für eine Produktinformation in Ihrer Muttersprache, nutzen Sie die Kontaktdaten unter **www.prolux.de/support**.

For enquiries or product information in your native language, please click here **www.prolux.de/support**.

Pour tout renseignement complémentaire ou information technique en langue française reportez-vous aux coordonnées figurant sur **www.prolux.de/support**.



ProLux Systemtechnik
GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D-89134 Blaustein

Tel.: +49 (0) 7304 / 9695 - 0
Fax: +49 (0) 7304 / 9695 - 40
Mail: info@prolux.de
www.prolux.de

Stand: 06.06.2019
Version: 02